



Für Unternehmer und Geschäftsführer

Besonders in kleinen und mittleren Handwerksbetrieben ist die Chefin/der Chef ständig gefordert, Kundenwünsche selbst zu erfüllen.

Denken Sie, das geht nicht anders?

Dieser Vortrag gibt Ihnen viele Anregungen und Beispiele wie Sie es schaffen, diesen Glaubenssatz wenigstens teilweise aus Ihrem Arbeitsalltag zu verbannen.

Was tun, um den Arbeitsalltag so zu organisieren, damit Sie nicht ständig das Gefühl haben, es liegt alles nur an Ihnen?

- Sie fühlen Sie sich laufend Überfordert
- Sie haben immer das Gefühl nicht zu der Arbeit zu kommen, die Sie sich vorgenommen haben
- Ihre Mitarbeiter machen lediglich das, was Sie Ihnen vorgeben – und das dauert alles viel zu lange
- Vereinbarungen mit Mitarbeitern gehen eine Zeit lang gut, nach wenigen Wochen ist alles wieder beim Alten!

Fragen, die sich auftun:

- Muss sich der Chef um alles kümmern, oder kann er auch Kompetenzen und Verantwortungsbereiche abgeben bzw. delegieren? Welche?
- Wie funktioniert der Betrieb ohne ihn? Gibt es dafür eine Struktur?
- Wie gelingt es, dass der Chef mehr Zeit für wirkliche „Chef-Aufgaben“ hat?
- Welche Werkzeuge muss die Assistenz beherrschen, um den Chef zu entlasten?
- Was sind sinnvolle Instrumente, welche die Assistenz erarbeiten kann, um den Chef bei der Unternehmenssteuerung zu unterstützen?

Inhalt:

- Wie Sie es schaffen, den größten Zeiträuber – „die ständigen Unterbrechungen und Störungen“ besser in den Griff zu bekommen
- Viele Mitarbeiter tun es ganz subtil, Tätigkeiten an Sie zurück zu delegieren – wie Sie das erkennen!
- Tipps, wie Sie einige Ihrer Tätigkeiten vorfiltern lassen, um Zeit zu sparen
- „Aufschieberitis“ – Ergebnis schlafloser Nächte

ZEIT haben, heißt NEIN sagen!